



## Jahresinformationen 2024

Am Ende der letzten Saison musste Dominic leider am Next Gen Finale im ½ Finale verletzt aufgeben.

In der Folge wurden Tests und Untersuchungen bei Dominic gemacht, bis schlussendlich eine hartnäckige Verletzung am unteren Rücken festgestellt und diagnostiziert wurde. Sofort wurde mit Behandlungen und Aufbau der verletzten Stelle angefangen.

## **ATP-Ranking von Dominic am 15.01.2024 = Nr. 88**

Es war das Karriere Best Ranking von Dominic und mit diesem Ranking wäre er an den Australien Open 2024, zum ersten Male, direkt im Hauptfeld gestartet.

Es wurde hart, intensiv und mit allen Mitteln daran gearbeitet, um diesen Traum wahr werden zu lassen. Konditionstrainer, Physios, Coach, Mentaltrainer, Ärzte, Chiropraktor, Masseure und viele weitere Spezialisten arbeiteten zusammen an der Reha von Dominic. Alle hofften auf dessen Genesung und auf eine baldige Rückkehr von Dominic auf den Tennisplatz.



Jedoch musste dann bald mal festgestellt werden, dass eine Rückkehr, für die Australien Open 2024, zu früh und der Rücken noch nicht stabil genug war. Schweren Herzens erfolgte danach die Absage für die AO und die Reha wurde fortgesetzt und brauchte einfach seine Zeit.

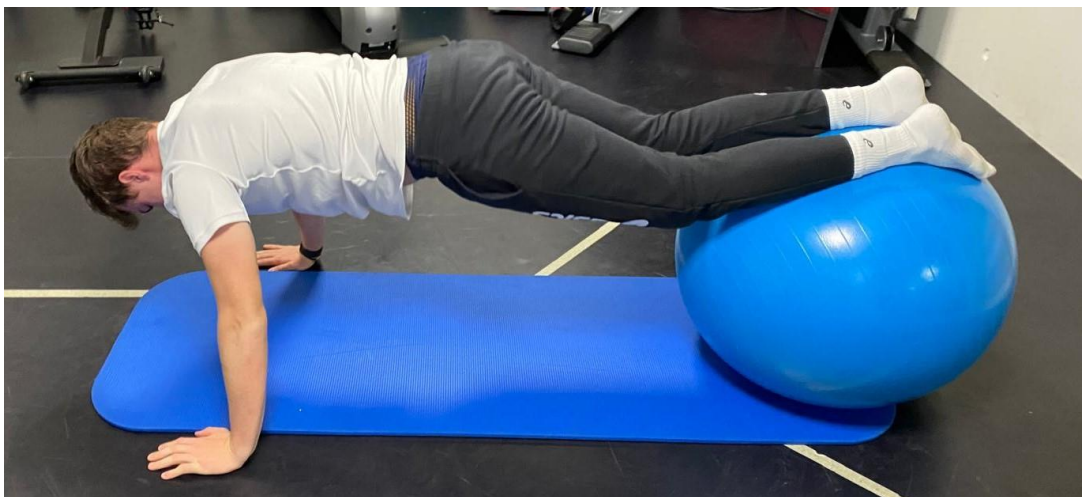


Danach verbrachte Dominic ca. 2 Monate in Winterthur. Dort konnte er zusammen mit seinem Team arbeiten.

Ebenfalls befand sich auch der Schwinger Samuel «Sämi» Giger in Winterthur in der Reha. Zusammen mit ihm und anderen Sportlern konnte Dominic täglich an seiner Rückkehr arbeiten. Dominic sagte immer wieder, dass es sehr motivierend war, wie sie sich gegenseitig zu Höchstleistungen «gepusht» haben.



Ab März erfolgten dann auch die ersten Ballwechsel, mit seinem Coach Didi, auf dem Tennisplatz. Didi bewies dabei sehr viel Verständnis und Fingerspitzengefühl und half dabei sehr, Dominic für den nächsten Schritt zu motivieren und zu begleiten.



Woche für Woche ging es besser. Der Rücken von Dominic konnte immer wie mehr belastet und somit die Intensität der Trainings gesteigert werden.

Während der ganzen Reha Phase durfte Dominic natürlich auch etwas Zeit ausserhalb dem Tennis verbringen und sich auch etwas Freizeit gönnen.



So konnte Dominic mit seiner Familie das Bundeshaus von ganz nah ansehen. Ständerat, Caroni Andrea, lud zur Führung ins Bundeshaus ein und erzählte viele interessante Dinge rund um das Gebäude und seiner Geschichte. Eindrücklich und höchst sympathisch. Besten Dank Andrea für diese tolle Erfahrung.



Da Dominic mal nicht auf der ganzen Welt von Turnier zu Turnier reiste, hatte er auch Zeit, für den einen oder anderen Partnerbesuch.



So feierte ISA Bodywear 2024 das unglaubliche 175 Jahre Jubiläum. Dies mit einem richtig coolen Fest der ganzen ISA-Anhängerschaft und der Bevölkerung von Amriswil.



Aber auch die CTA AG hatte Grund zum Feiern. Ihr Neubau konnte fertig gestellt und die seit über 40-jährige Tradition, mit Wärmepumpen und Kältetechnik-Produktion in Münsingen, dadurch gefestigt werden.

Endlich Juni und die harte Zeit von Aufbau und Training war vorbei.  
Der Rücken hielt und die Turniersaison konnte beginnen.

Jedoch war zu Beginn der Rasensaison der Himmel noch etwas sehr bewölkt.



Oder anders gesagt, ein halbes Jahr ohne Wettkampf und ohne zu wissen, wo man steht, ist doch schon sehr schwierig.

Vor einem halben Jahr noch die ATP Nr. 88 der Welt und dem Schritt weiter nach vorne.

Dann aber zurückgebunden durch eine Verletzung.

Was heisst das nun?

- Hält nun der Rücken?
- Was kann ich alles versuchen?
- Gehe ich voll Gas oder nur mit Handbremse?
- Wo stehen die Anderen?
- Was passiert, wenn ich keine ATP-Punkte hole?
- Rücksturz in der Weltrangliste?

Fragen über Fragen.



Nach zwei knappen Start - Niederlagen konnte Dominic dann, mitte Juni, am Turnier in Ilkley (GB), seinen ersten Sieg 2024 erspielen.

Da Dominic lange verletzt war, konnte er bei der ATP, ein sogenanntes Protected Ranking (PR) heisst (Durchschnitt seines Rankings während der ersten 3 Monaten Verletzung = ATP 94) beantragen.

Das bedeutet, dass Dominic während 9 Monaten an total 9 Turnieren sein PR einsetzen kann.

Dadurch konnte Dominic auch in Wimbledon an den Start gehen.



Dominic spielte dort ein sehr guter Match und musste sich Arthur Fils (ATP 20) knapp in 4 Sätzen geschlagen geben. Tendenz aber weiterhin steigend.



Es folgten die Heimturniere in Gstaad und Zug.



An der Unterstützung der Fans / Freunde / Kollegen lag es definitiv nicht, dass er «noch nicht» zu höchst Form auflaufen konnte und die Wolken noch nicht verzogen waren.





Es hiess danach Matchpraxis sammeln. Diese konnte er, in der Interclub Woche NLA, mit dem TC Seeblick ZH holen. Und diese Woche verlief dramatisch und spannend. Am Schluss konnten sie, in Luzern, am Finaltag, den Final gewinnen und den Schweizermeisterpokal in die Höhe stemmen.

Nach 2021 konnte Dominic somit seinen zweiten Interclub Meistertitel holen.



Dank dem «PR» durfte Dominic an die US Open in NY reisen und er erlebte dort eine Premiere. Zum ersten Mal spielte er an einen Grand Slam im Hauptfeld des Doppeltornieres. Zusammen mit Flavio Cobolli (mit ihm gewann er 2020 das Doppel am Junioren Grand Slam in Roland Garros) gewann er die erste Runde. Leider mussten sie dann in der zweiten Runde dem gegnerischen Duo gratulieren. Im Einzel startete Dominic sehr gut und gewann den ersten Satz. Jedoch haderte er plötzlich und wurde unsicher. Dies wiederum stärkte den Gegner und so musste Dominic leider mit 1:3 als Verlierer vom Platz.

Immer wieder war leider eine gewisse Unsicherheit spürbar und in den entscheidenden Ballwechseln bemerkte man, dass durch die knappe Anzahl an Spielen, Dominic noch nicht dort war, wo er vor seiner Verletzung stand.

Doch was kann man da machen? Zusammen mit seinem Team wurde danach nach Lösungsansätzen gesucht und unter anderem wurde das Mentaltraining verstärkt. Zudem arbeitet Dominic ab diesem Zeitpunkt mit Hansruedi Wipf vom OHTC (OMNI Hypnose Training Center) zusammen.



Nun war Davis Cup angesagt.

Die Schweiz spielte zu Hause gegen Peru. Dies für den Verbleib in der Weltgruppe.

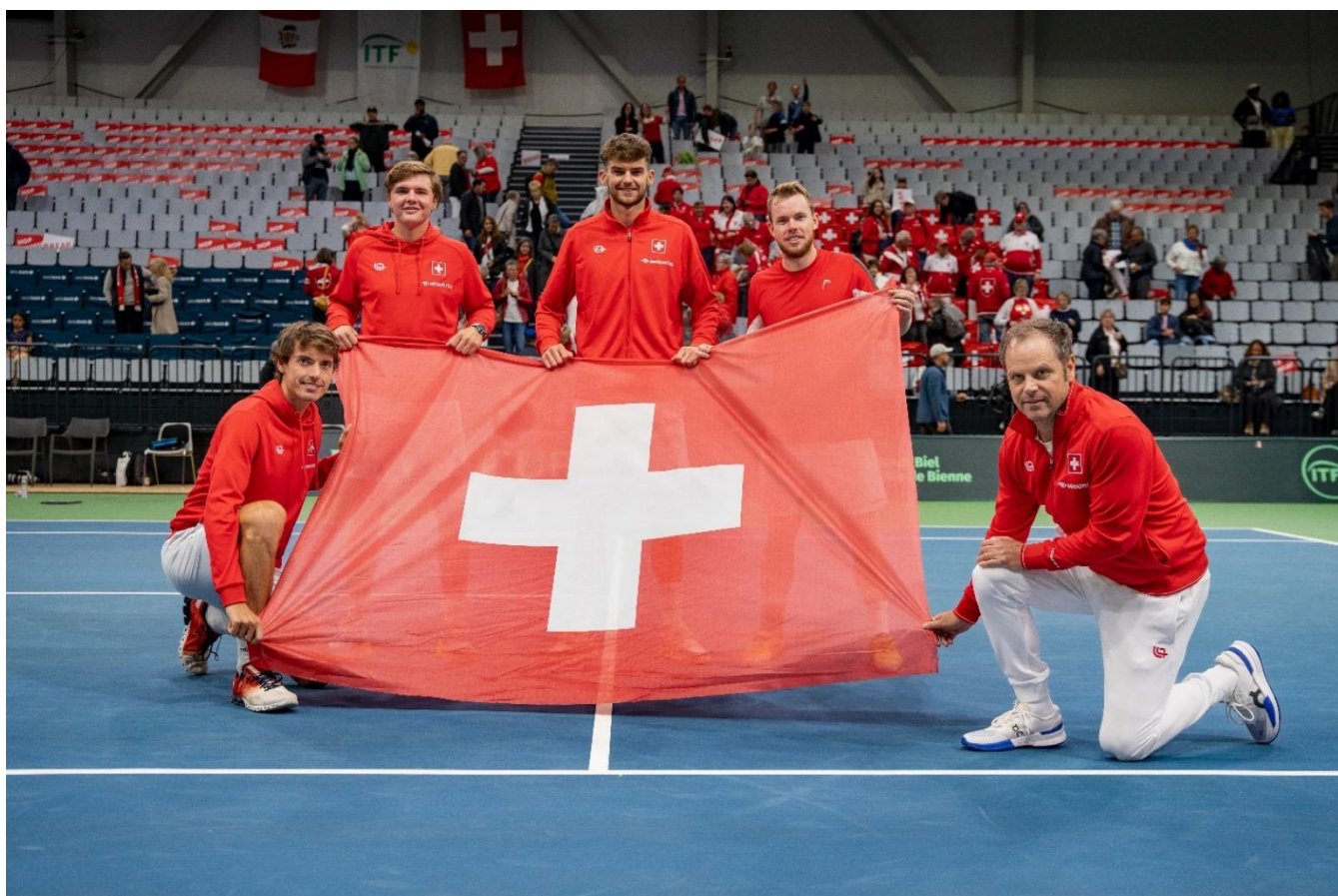
Die Schweiz gewann in Biel, vor einheimischer Zuschauerkulisse, souverän mit 4:0.

Dominic spielte und gewann dabei mit «Mäc» Hüsler das entscheidende Doppel zum vorzeitigen Sieg und Stand 3:0.





Im Februar 2025 wird nun die Schweiz, den entscheidenden Match, um den Einzug in die Qualifier – Gruppenphase bestreiten. Gegner und Ort sind noch offen.





Es folgten im September 3 Turniere in den USA.

Von Match zu Match wurde das Selbstvertrauen grösser und Dominic konnte auch wichtige Siege und somit Erfahrung einspielen.

Und als er dann im dritten Turnier so richtig in Fahrt war und bis zu diesem Zeitpunkt super Tennis spielte, kam ein erneuter Dämpfer und Dominic musste mit Schmerzen im Rücken den Platz verlassen.

Was war passiert?

Zu Hause angekommen wurde abgeklärt und es stellte sich heraus, dass ein eingeklemmter Nerv die starken Schmerzen verursachte und er somit nicht Schlimmeres hatte.

## **Es folgte ein starker Herbst und viele Ausrufezeichen!**

Dominic spielte im Oktober in Stockholm, ATP 250er Turnier.





Nun zeigte sich, an was er, Didi und sein ganzes Team in den letzten Monaten gearbeitet haben. Der Körper und der Kopf waren ready.

In der ersten Runde gewann Dominic gegen die ATP 90, A. Kovacevic mit 6:4 / 5:7 / 6:4.

Danach folgte ein Knaller-Match.

Kein anderer als Matteo Berrettini, ATP Nr. 35, unter anderem Gewinner von Gstaad und Kitzbühl 2024, stand auf der anderen Seite.

Ein Riesenmatch, mit unglaublichen Ballwechsellern vor atemberaubender Atmosphäre. Stimmung und Nervenkitzel pur.

Der erste Satz ging ins Tie-Break und es stand 5:2 Führung für Berrettini und noch mit 2 x Service Berrettini.

Jeder der Berrettini und seine Spielweise kennt der weiss, der serviert wie ein Halbgott. Dominic aber stark und mit 2 Mini-Breaks zum 5:4 und eigener

Aufschlag. Jedoch ein schöner Punkt Berrettini. Somit 2 Satzbälle des Italieners. Doch Dominic unberührt und mit einem Punkt und einen weiteren Mini-Break. Und am Schluss machte Dominic, nach 4 Punkten in Serie, mit einem Hammer Servicewinner alles klar und somit den Satz zu.

Im zweiten Satz wieder Kopf an Kopf und hart umkämpft. Beide jedoch in ihrem Service sehr stark. Beim Stand von 5:4 gelang Dominic das benötigte Break und der Sieg war somit perfekt. Freude pur und was für eine Leistung.



Im ¼ Finale wartete G. Dimitrov, ATP Nr. 10. Wiederum spielte Dominic sensationell. Jedoch sprachen die Entschlossenheit und die Kaltblütigkeit, in den entscheidenden Punkten, für den Top Ten Spieler und Dominic verlor mit 3:6 / 2:6.



Alle waren nun gespannt auf die Swiss Indoors in Basel, ATP 500.

Wenn man sich das Teilnehmerfeld in Basel anschaute, dann kam man aus dem Staunen nicht mehr raus. Um überhaupt ins Teilnehmer-Hauptfeld aufgenommen zu werden, musste man ein Ranking von ATP 45 haben. Dominic erhielt vom Turnier eine Wildcard, was ihm diese Teilnahme im Hauptfeld sicherte.

Mit T. Griekspoor ATP Nr. 35 wartete ein happiger Gegner. Der spielte sich in der Woche zuvor, in Stockholm, ins Halbfinale. Verlor dort gegen den Sieger vom Dominic, G. Dimitrov, knapp im dritten Satz. U.a. besiegte er dort C. Ruud (ATP Nr. 8) im ¼ Finale.

Was für ein Match vor zahlreichem Publikum und vielen Stricker Fans, in der grossen Halle von Basel.

Dominic begann von Beginn an konzentriert und fokussiert. Mit der Begeisterung der jubelnden Menge erspielte er sich bereits beim Stande von 1:0 einen Breakball. Welchen er dann auch machte. Dank der starken Leistung von Dominic, (er musste keinen Breakball zulassen) gewann er dann den ersten Satz mit 6:4.

Der zweite Satz war dann viel umkämpfter. Dominic hatte bei 2:2 und 3:3 jeweils einen Breakball. Konnte diesen aber nicht machen. Jedoch beim 4:4 gelang es dann wirklich. 5:4, noch ein Game. Doch das letzte ist ja immer das Schwerste. Und so war es auch hier. 2 einfach Fehler und ein Doppelfehler und es stand 15:40. 2 Breakbälle Griekspoor. Es folgte ein mässiger Stoppball von Dominic. Mit dem anschliessenden einfachen Volley wäre das Re-break für Griekspoor Tatsache gewesen. Doch der bringt es fertig den Ball ins Netz zu spielen. So was von Glück gehabt und die Halle am Aufschnaufen. Nun folgten Servicewinner von Dominic und kurze Zeit war es geschafft. 6:4 zweiter Satz und somit: SPIEL – SATZ – SIEG – STRICKER.

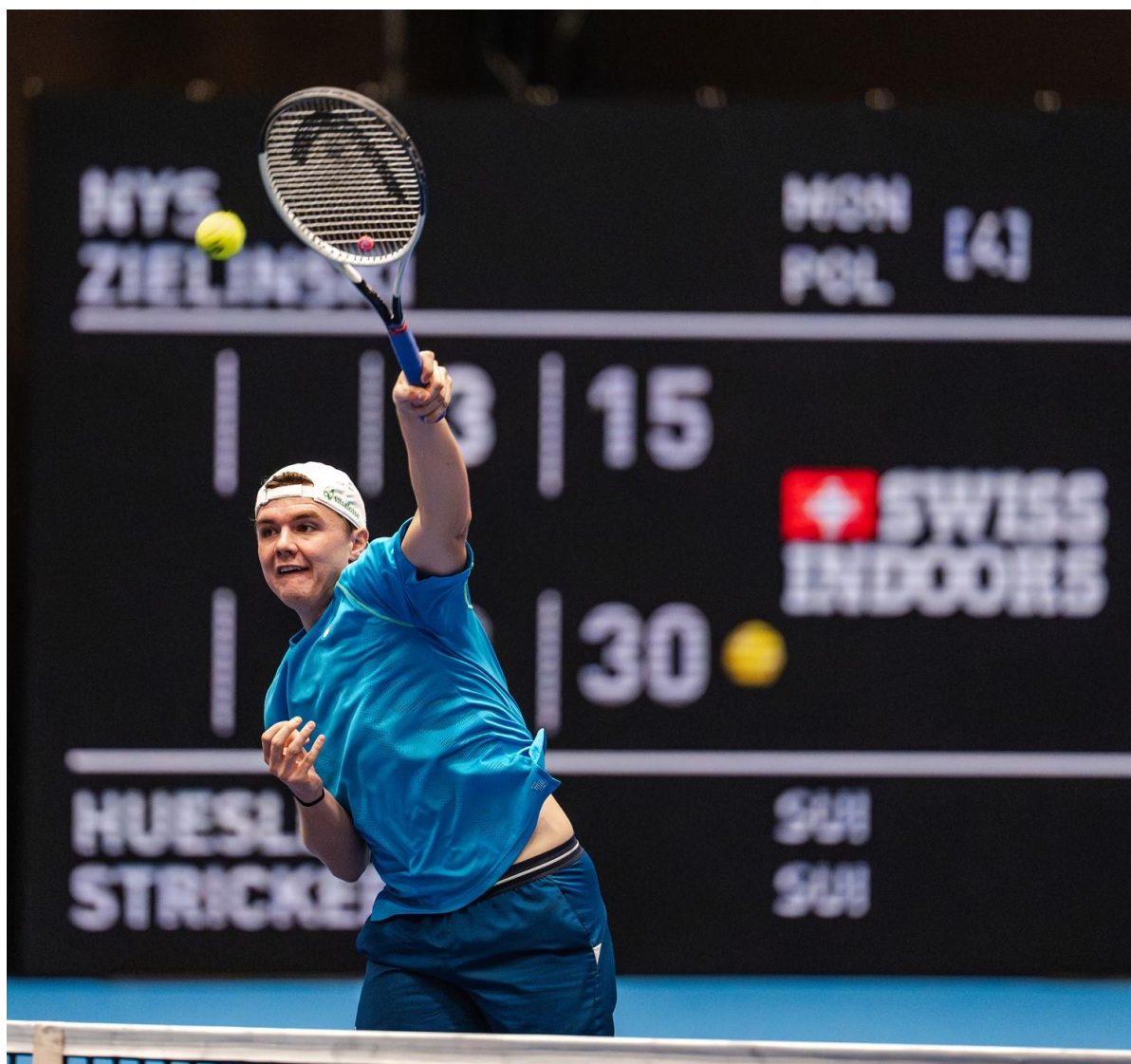
Einmal mehr schrieb Dominic in Basel eine schöne Geschichte.



In der zweiten Runde wollte es das Tableau, dass Dominic gegen Holger Rune ATP Nr. 11 antreten musste. Und es war wiederum ein spannender Match. Ein Break genügte Rune zum 3:6 im ersten Satz. Im zweiten Satz genau umgekehrt. Dominic mit dem Break und 5:4 und die Möglichkeit den Satz heimzuservieren. Jedoch kann man klar sagen, dass Rune ein sehr glückliches Händchen hatte und die Netzkante oder die Linie um Millimeterbreite noch traf und Dominic umgekehrt genau diese Millimeter fehlten. So kam das Re-break und im Tie-Break war der Tennigott nicht auf der Seite von Dominic. Trotzdem ein super Match gegen einen der Besten der Welt und dass macht Lust auf mehr.



**Premiere für Dominic. Noch nie spielte er an einem ATP 500 er Turnier in einem Doppelhalbfinale:** Im Doppel spielten «Mäc» Hüsler und Dominic sich von Runde zu Runde und warfen u.a. die Nr. 4 Gesetzten aus dem Turnier. Auch Fils und Shelton mussten sich den Schweizern geschlagen geben. Im ½ Finale war dann aber leider gegen die Nr. 1 des Turnieres Schluss. Knapp verloren unsere Jungs diesen im dritten Entscheidungssatz mit 6:10.



## Dominics Rankings:

Aufgrund seiner langen Verletzungszeit fehlen Dominic viele Matches im 2024. Dadurch konnte er wichtige Punkte aus dem 2023 nicht verteidigen.

Seit Jahren oder fast Jahrzehnten standen jeweils **Roger Federer** oder **Stan Wawrinka** Ende Jahr in der Schweiz zuoberst im Ranking, heisst **Nr. 1**.

Nun aber hat dies **Dominic** zum ersten Mal erreicht.  
Auch wenn man sich davon nichts kaufen kann. Wer kann schon sagen, dass er **die Nr. 1 in der Schweiz** im Tennis gewesen ist.

Klassierung Nov. 2023:

Klassierung Nov. 2024:

**Gesamt CH Ranking:** N1 / Nr. 3  
**ATP Ranking Einzel:** Nr. 94  
**ATP Ranking Doppel:** Nr. 251

**N1 / Nr. 1**  
**Nr. 304**  
**Nr. 238**



## Ausblick 2025:

Dominic und das Team DS werden 2025, rund um seinen Coach und Trainer Dieter «Didi» Kindlmann, mit denselben Personen zusammenarbeiten, denen er bereits 2024 vertraute. Kontinuität und Stabilität sind ein grosser Teil eines zusammenwachsenden Teams.

Dominic ist bereits mit intensivem Kondition- und Kraftaufbau in der Vorbereitung für die neue Saison 2025. Seine Trainer und weitere Spezialisten arbeiten weiter hart und mit Herzblut an seinen Stärken und „falls vorhanden“ Schwächen.

Und dieses Tennisjahr beginnt schon bald. Dominic wird bereits ca. am 20. Dezember nach Australien fliegen und zusammen mit Belinda Bencic, ab dem 27.12.2024, den United Cup (Mixed Turnier) in Sydney bestreiten. Danach folgt ein weiteres Turnier in Australien, bevor es dann zu den Australien Open geht. Dort kann Dominic seinen Traum vervollständigen und dank seinem PR im Hauptfeld spielen.

## Shop Artikel Dominic:



Zusammen mit seinem Partner, der Firma ISA Bodywear, hat Dominic einen eigenen Shop. Mit coolen Artikeln wie Caps, Shirt, Underwear etc. kann nun jeder Fan und Unterstützer ein Teil von Dominic sein. Die **Einnahmen des Shops (ISA) gehen zu 100% an Dominic** und kommt seiner Karriere zugute. Wir freuen uns schon jetzt, dass in Zukunft an Turnieren oder Veranstaltungen seine Anhänger mit **DS** zu sehen sind.

Alle Artikel sind via seine Homepage / Shop oder via Homepage von ISA erhältlich. Z.B als Geschenk für Familie oder Freunde, Tennissfans, Firmengeschenk.



Bis 31.12.2024 gibt es im Shop mit dem  
Gutscheincode: **domi25** einen Rabatt von 25%.



An dieser Stelle möchten wir uns, für die vielseitige und wichtige Unterstützung, von Dir/Euch herzlichst bedanken. Sei es mit einem finanziellen Beitrag, einem Partner-, Sponsoring- oder Gönnerbeitrag. Mit Material, Schuheinlagen, Bekleidung, Sport-Fitness Abo, etc. Hilfe bei Arzt-, Physio- Massage- und Chiro-Sitzungen, Mental-, Konditions-, Hypnose- und Tennistrainings bei den soz. Medien, einem Mobile-Abo, oder der Buchhaltung, bei Steuer- Vertragsrecht, und vieles mehr.

Ohne die breite Unterstützung vieler, wäre sein Traum, sich weiter an die Weltspitze zu nähern, in der Art und Weise und mit einem eigenen Team zu arbeiten, nicht realisierbar.

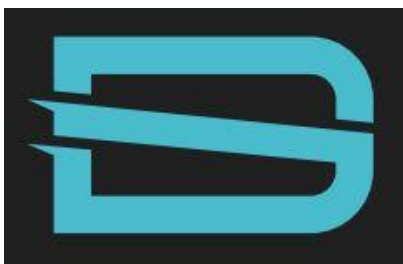
Heisst: Dominic wird 2025, neben seinem vollamtlichen Trainer den Bereich des Physios weiter ausbauen. Ziel ist es, dass Dominic

während mind. 15 Turnieren seinen eigenen Physio an seiner Seite hat, der 24 Stunden im Tag für ihn da sein wird. Möchtest Du/Ihr mehr dazu erfahren, für was Dein/Euer Beitrag benutzt wird, dann kannst Du/Ihr/Euch gerne an uns wenden.

Die aktuellen Turniere, wo Dominic gerade ist oder war und viele weitere Infos, können auf seiner neuen Homepage: [www.dominicstricker.ch](http://www.dominicstricker.ch) eingesehen und mitverfolgt werden.

Auf den sozialen Medien ist Dominic ebenfalls aktiv und präsent, einfach folgen unter:

**Instagram** unter: **domistricker** / **Facebook** unter: **Dominic Stricker**  
**X** unter: **DominicStricker** / **LinkedIn** unter: **Dominic Stricker**



Besten Dank für Deine/Eure Unterstützung  
Mit sportlichen Grüßen

*Stricker*  
Dominic

Die meisten der verwendeten Fotos in diesem Bericht sind urheberrechtlich von den Fotografen geschützt und dürfen nicht weiter verwendet werden. Falls Fotos gewünscht sind, kann man sich gerne bei uns melden.